

# Diesel quo vadis?

Beitrag von „DerElektriker“ vom 6. November 2008 um 15:20

## Zitat von CeRex

Hallo Thilo, das klingt einleuchtend. Zumal ich der Meinung bin, dass die Menschheit immer einen gewissen Antrieb haben muss, damit sie etwas Innovatives unternimmt. Einfach gesagt: Wenn wir kaum noch Benzin brauchen würden, so würden die Spritpreise fallen und der Chinese bedankt & betankt sich freundlich lächelnd.

Hast Du eine Ahnung, warum der Diesel zum Benzin preislich so stark aufgeholt hat?

Ehrlich gesagt nein.

Aber ich vermute, daß aufgrund der mittlerweile erheblichen Verbrauchsunterschiede der Diesel im Moment eine deutlich höhere Nachfrage hat.

Aus meiner Erfahrung habe ich zwischen dem Diesel und einem vergleichbaren Benziner einen Faktor zwei. (z.B. Golf oder Opel Astra)

Das ist aber wie gesagt meine Erfahrung und nicht allgemeingültig.

Wenn ich das anschau, ist mir schon aus finanziellen Überlegungen der Diesel lieber als der Benziner, vorausgesetzt, die km-Leistung entspricht dem.

Derzeit kann man je nach Modell ab 20 Tkm mit dem Diesel Geld sparen, trotz höherer Fz-Preise und Steuern.

Bei mir ist allerdings der Fahrspaß beim Diesel der Hauptgrund... 😊

Nachtrag:

Alle bisher erfolgreichen Umweltschutz-Projekte haben für mich gezeigt, daß der Umweltschutz als Selbstzweck mittelfristig die Motivation unterminiert.

Soll das Ganze nachhaltig sein, brauchen die Menschen eine persönliche Motivation.

Und die ist nach wie vor entweder eine Notlage (Verfügbarkeit, Suche nach Alternativen) oder finanzielles Interesse.

Argumente wie saubere Luft sind weder monetär greifbar noch unmittelbar in der Lebensqualität der Menschen zu erfassen.

Außerdem sind Umweltschutzgedanken mit dem Ziel des Fortschritts auch dadurch behindert, daß solche Gedanken mißbraucht werden und sehr viele der Aktionen rational nicht haltbar sind (siehe Umweltzonen wegen Feinstaub - Totaler Käse)

Nicht umsonst sagt man "Der Krieg ist der Vater aller Dinge".

Letztendlich haben solche Situationen immer die Grundlage für enorme Entwicklungen geliefert, schlicht weil der Erfinder oder sein Umfeld in Not war.

Ebenso denke ich, daß die ganzen Ansätze sich nicht mit Gewalt erzwingen lassen, sondern nur über die Kreativität und das Interesse der Menschen ansetzen können.

Gruß

Thilo